Für unsere Hausfrau

Sparsamkeit in der Küche.

Der Wert der richtigen Zubereitung der Speisen.

Man kann in der Küchenwirtschaft noch manches sparen, ohne den Wohlgeschmack der Speisen zu vermindern oder ihren Nährwert zu verringern. Bei der Zubereitung werden viele Nährwerte und damit Geldwerte verschwendet.

Wenn nicht dringend nötig, lasse man eine Speise nie im offenen Topfe kochen; denn mit dem entweichenden Aroma geht ein großer Teil des Wohlgeschmackes und der Bekömmlichkeit verloren.

Gerade das teuerste und wichtigste Nahrungsmittel, das Fleisch, wird durch unrichtige Küchenwirtschaft oft ganz minderwertig. Zur Gewinnung einer guten Fleischbrühe darf man das Fleisch nicht zu einer kraftlosen Masse auskochen, wobei man wohl gar noch das oben schwimmende Eiweiß, den „Schaum", abschöpft, sondern soll Knochen, Knorpel und Fleischabfälle mit Suppenkräutern kochen, sowie die wohlfeilen Fleischextrakte und Bouillonwürfel benutzen.

Pökelfleisch verliert schon durch den Pökelprozeß wertvolle Bestandteile, die sich in der Lake als die bekannten stockigen Niederschläge zeigen. Wenn es dann die Köchin noch wässert, darauf im Wasser kocht, und diese Kochbrühe weggießt, so ist das eine arge Verschwendung. Pökelfleisch darf nie kochen, sondern nur „ziehen", und zwar am besten in Sauerkraut, Kohl oder dergleichen, wobei der austretende Saft und das Fett nicht verloren gehen.

Die teuerste Fleischnahrung ist entschieden Wurst. Die guten Sorten sind zu teuer, und die billigen sind nichts wert; sie haben keine Kraft, aber meist sehr viel Saft (Wasser). Mit den heutigen, so exakt arbeitenden Hackmaschinen können alle sonst nicht verwendbaren Fleischteile zu Wurstteig verarbeitet werden; dazu kommt meist noch Wasser und Mehl.

Einen fast vollwertigen Fleischersatz bilden die Fische. Ein Pfund Fleisch entspricht an Nährwert ungefähr 1¼ Pfund Fisch. Man braucht also nur ein Viertel mehr zu genießen, um seinen Nährbedarf ebenso gut wie mit Fleischnahrung zu decken. Das ist bei der Billigkeit der Seefische von großer Bedeutung. Genießt man zu Fischgerichten, ebenso wie man es zu Fleischspeisen gewohnt ist, Gemüse oder Hülsenfrüchte, so sättigen die Fischgerichte auch genau so wie die Fleischspeisen.

Noch nahrhafter ist Käse. Fetter Käse enthält mit Ausnahme der Molke alle Bestandteile der Milch in konzentrierter Form, und Magerkäse ist gleichsam Magermilchextrakt. Daher besitzt Magerkäse (Mainzer-, Hand-, Kuhkäse) mit seinen 34 Prozent Eiweiß mehr als doppelt soviel wie z. B. Schweinefleisch (15 Prozent). Der leicht verdauliche Quark empfiehlt sich als ausgezeichnete Zukost zu den eiweißarmen Kartoffeln. Infolge seines Reichtums an Eiweißstoffen besitzt der Käse den doppelten bis dreifachen Nährwert mancher Fleischarten; er ist indessen nur dann leicht verdaulich, wenn er gut gekaut wird.

Billig und sehr nahrhaft sind auch alle Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen). Sie enthalten mehr Eiweiß als Fleisch. Ihre Preiswürdigkeit steigt noch dadurch, daß ihr Wassergehalt ungefähr 60 Prozent geringer ist. Freilich sind die arm an Fett, welches in unserer Nahrung entschieden auch enthalten sein muß. Gerade in der kälteren Jahreszeit bilden die Fette für unseren Leibesofen ein ausgezeichnetes Heizmaterial, eine vorzügliche Wärmequelle. Auch ist z. B. Speck nicht teurer als Fleisch. Man entferne nur einmal von dem als „Fleisch" gekauften Pfunde alles Unverdauliche, Sehnen, Knochen, Knorpel, „Beilage", und man wird sehen, wie wenig noch übrig bleibt. Aeußerst nahrhaft preiswürdig und wärmebildend ist daher Brei von Hülsenfrüchten jeder Art mit Speck.

Der Eiweißstoff (Legumin) der Hülsenfrüchte hat den Uebelstand, daß er in „hartem" (kalkhartem) Wasser nicht weich gekocht werden kann und auch in kaltem Wasser erst aufgelöst werden muß. Daher soll man Hülsenfrüchte am Abend vor dem Gebrauche in kaltem Wasser mit etwas Soda (auf ein Quart eine Messerspitze voll) einweichen.

Einen sehr ergiebigen, wohlschmeckenden und nahrhaften Brotbelag bilden zerhackte hartgekochte Eier mit Schnittlauch sowie entgrätete und in feine Streifen zerschnittene geräucherte Fische.

So kann man durch richtige Zubereitung und Auswahl der Speisen manches sparen und den Nährwert sogar noch erhöhen.

Kleinigkeitskrämerei in der Kindererziehung.

Im Kleinen treu sein — diese Tugend der redlichen Leute hat nichts mit den Kleinlichkeiten gewisser Nörgler zu tun, die im „Richtigstellen" und „Berichtigen" ihren Lebenszweck finden. Gerade in der Erziehung wird oft schwer gefehlt, wenn eine kleinliche Nörglerei an die Stelle ernster Ermahnungen tritt. Uebersehen können ist mindestens ebenso wertvoll wie zur gegebenen Zeit tadeln.

Phantasiebegabte Kinder ergehen sich in jugendlicher Begeisterung gern in Uebertreibungen. Auch bewundern sie oft geliebte Menschen maßlos. Lassen wir ihnen den Ueberschwang, das Leben wird früh genug dafür sorgen, daß „mit der Zeit" all dieser goldene Zauber verblaßt. Kommen nun Kleinigkeitskrämer daher und legen ihren Maßstab an solche überschäumende Gefühle, so richten sie doch nichts anderes aus als im besten Falle Einschüchterung, aber meist ernten sie auf die Dauer nur Verachtung. Wieviel Kleinigkeitskrämerei läuft z. B. bei der Ordnungsliebe mit unter.

Nicht immer ist Unordnung ein Zeichen von großer Veranlagung — das Gegenteil aber ist noch weniger wahr; peinlich ordentlich abgefaßte, fleckenlose und tintenfleckfreie Schulhefte sind nicht immer die Frucht der Begabung.

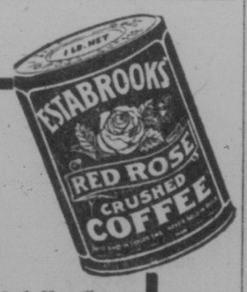
Wenn eine Erziehung zu Ordnung und Pünktlichkeit auch erstrebenswert ist — so sollte einem Kinde gegenüber verständige Milde walten.

Alle Erziehung wird nur dann wirkliche Erfolge erzielen, wenn sie auf die Eigenheit der Kinder Rücksicht nimmt und mit Verständnis das Gute unterstützt, ohne zu heftig gegen die „wilden" Triebe vorzugehen.

Es ist schrecklich unvernünftig, einem armen dummen Kinde mit kleinlichen Quälereien das Leben schwer zu machen. Ein großzügiges Gewährleisten macht beide Teile glücklich. Oft steht der Erzieher selbst ganz erstaunt vor irgend einer Fähigkeit, die sich plötzlich an seinem Erziehungsobjekt zeigt — wie der Gärtner vor einer aufgeblühten Rose, die sich über Nacht erschloß.

Das Leben geht seine eigenen Wege — wir sollten mehr Vertrauen und mehr Hoffnung auf den Führer haben, der es wachtief. Der Wanderer, der singend seine Straße zieht, überwindet die Schwierigkeiten einer Reise viel leichter, als der andere, der über jede Unebenheit stöhnt und sich damit aufhält, sie aus dem Wege zu schaffen. Verschnittene Hecken sehen sehr ordentlich aus, — aber sie verlieren die Fähigkeit, zu blühen. So sind Kinder, die von Kleinigkeitskrämern erzogen werden. Sie marschieren in Reih und Glied — paarweise in richtigem Abstand — aber wo ist die fröhliche Lebensfrucht — die Glückseligkeit, die sich über die Erdenschwere schwingt und auf Sonnenschein hofft? Die Kleinigkeitskrämer haben sie tot „erzogen."

Und daher soll man junges Leben, das an der Sonne blühen soll, bewahren.



Kein Preisaufschlag in 3 Jahren

Preise sind in Kriegszeiten schrecklich hoch für alle Lebensmittel, und so ist es eine besondere Freude für alle, die gern guten Kaffee trinken, daß wir während der drei Kriegsjahre den Preis nicht erhöht haben — die vergrößerte Abnahme von Red Rose Kaffee allein zeigt, daß dies von unseren Kunden anerkannt wird.

Ueberall scheinen die Leute mehr Kaffee zu gebrauchen als früher.

Red Rose Tee ist sehr sparsam im Verbrauch wegen seiner vorzüglichen Qualität, — aber Red Rose Kaffee ist sparsam wegen seines niedrigen Preises und seiner Qualität — eine Vereinigung, welche in Kriegszeiten besonders zu schätzen ist.

675

Red Rose Coffee

Heiße Aufwallungen, schwindlig, nervös

Frau Wynn erzählt, wie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ihr durch den Lebenswechsel half

Richmond, Va. „Nachdem ich mehrere Flaschen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound eingenommen hatte, fühlte ich wie eine neue Frau. Während des Lebenswechsels hatte ich immer Kopfschmerzen und andere Unannehmlichkeiten, die in dieser Zeit eigen sind — Schwindelanfälle, nervöses Gefühl und heiße Aufwallungen. — Jetzt bin ich in besserer Gesundheit denn je zuvor und empfehle Ihr Heilmittel allen meinen Freundinnen." — Frau Lena Wynn, 2812 E. O. Street, Richmond, Va.

Wenn auch die Lebensänderung die kritischste Periode im Leben einer Frau ist, so können die unangenehmen und schmerzhaften Symptome durch zeitgemäßen Gebrauch von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ferngehalten und eine gute Gesundheit wieder hergestellt werden.

Warnende Symptome sind folgende: Gefühl des Erstickens, heiße Aufwallungen, Kopfschmerzen, Mattigkeit, Geräusch in den Ohren, Herzklopfen, Funken vor den Augen, Unregelmäßigkeiten, verschiedener Appetit, Schwachheit, Rastlosigkeit und Schwindel.

Für diese abnormalen Zustände sollten Sie nicht verfehlen, einzunehmen Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Nervenkrankheiten und seelische Leiden.

Daß die Nervenkrankheiten auch Seelenkrankheiten sind, ist erst ein Ergebnis von neueren Urteilen. Herr Wilhelm Steckel sagt treffend, daß ein Nervenkranker nur dann geheilt werden kann, wenn es gelingt, sein verstecktes Lebenziel zu entdecken. Solche Nervenkranke sind nur halbe Menschen. Der Seelenarzt Massinewski führt die Seelenschwäche dieser halben Menschen auf Lockerung der zentralen Gehirnbänder zurück. Jedenfalls muß irgend eine für uns weiter nicht grob sinnlich wahrnehmbare Störung in dem so überaus komplizierten Mechanismus des Gehirns eingetreten sein.

Auch Zweifler, Grübler und Nörgler gehören dazu. Es gibt Nervenkranke, die Angst vor „Freude" haben, die stets glauben, „Pechvögel" zu sein. Diese klagen dann das Schicksal als Ursache ihrer geistigen Störung an, während es doch wesentlich die eigenen dummen Streiche sind, die unser Schicksal ausmachen.

Das Schöne, das ihnen das Leben gebracht hat, vergessen sie und denken stets nur an das Traurige, das halt keinem Menschen erspart bleibt. Jede Aufregung nehmen sie tragisch und verbittern sich und anderen das Dasein. Sie sind oft eine Last für sich und die Umgebung. Wenn schon für den Gesunden ein Uebermaß von Fleisch schädlich ist, ist dies erst recht für den der Nervosität Zuneigenden der Fall.

Am besten ist es für Nervöse überhaupt kein Fleisch zu essen, sondern sich ganz an die Pflanzenkost zu halten. Bei allzu großer Magerkeit ist Bettruhe mit einer sehr reichlichen Ernährung, vorzugsweise mit Milch und Milchspeisen, Butterschnitten, Eiern und reichlich Gemüse und Obst angezeigt, bis sich das Gewicht etwas gehoben hat und eine allgemeine Kräftigung eingetreten ist.

Damit kann mit Vorteil eine Massage des Körpers mit besonderer Bearbeitung der Haut verbunden werden. Dabei soll jede geistige Beschäftigung möglichst eingeschränkt werden, und sind alle Aufregungen fernzuhalten. Für alle zu Nervosität Neigenden und alle daran bereits Erkrankten ist neben möglichste Abhärtung der Hauptnerven durch möglichst viel körperliche Betätigung im Freien und kalte Abwaschungen des Körpers, ein reichlicher Schlaf und ausreichend bemessene Erholungszeiten nach körperlicher und geistiger Anstrengung von der größten Wichtigkeit. Bereits daran Erkrankte sollen sich beim Arzt recht aussprechen dürfen und müssen von ihm in jeder Weise planmäßig geführt werden.

Gebet für Erfolg der amerikanischen Waffen.

Washington. — In Kirchen und Heimstätten im ganzen Lande beugten sich vor einigen Tagen, geführt von ihrem Präsidenten, die Amerikaner in ernstem Gebet für den Erfolg der nationalen Waffen. Es war der erste Bettag durch Präsidenten-Proklamation seit die Ver. Staaten in den Krieg getreten sind.

An Bord von Kriegsschiffen und in Marinestationen am Lande wurde der Tag mit Gedächtnisfeiern für die 28 Matrosen, welche beim Untergang des amerikanischen Transportdampfers „Antilles" ihr Leben verloren haben, begangen.

In der hiesigen Zentral Presbyterianerkirche hörten der Präsident und seine Gemahlin folgende Fürbitte des Rev. Dr. James Taylor an: „Immer uns der Lehre Christi erinnernd, müssen wir glauben, daß unsere jetzige Sache eine gerechte ist. Wir bitten Dich deshalb, o Gott, daß die Freiheit und Demokratie, mit der unsere Nation gesegnet ist, auch von Völkern geteilt wird, die weniger glücklich sind, selbst auf Kosten des Blutes unserer Söhne.

„Mag baldigst die Zeit kommen, wenn Nationen, groß oder klein, mächtig oder schwach, frei sein werden, ihre Ideale auszuarbeiten ohne Drohung oder Bedrohung. Mögen wir ein Teil Deines Werkzeuges auf Erden sein, um diesen Segen der Welt zu bringen."

Sichere Genesung für Kranke durch das wunderwirkende

Exanthematische-Heilmittel

(auch Baunscheidismus genannt)

Erläutende Zirkulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von

JOHN LINDEN

Spezial-Arzt und alleiniger Verfertiger der einzig echten reinen Exanthematischen Heilmittel.

Office und Ref.: 3808 Pershed Ave., S. E. Letter Drawer 396, Cleveland, Ohio.

Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Weshalb die Japaner nicht in Europa kämpfen.

Tokio, 14. Nov. — Generalleutnant Ofshima, der japanische Kriegsminister, hat japanische Zeitungen davon verständigt, daß ein Versenden von Truppen nach Europa ein Ding der Unmöglichkeit sei, und zwar hauptsächlich wegen der großen Kosten, die ein Versenden verursachen würde, sowie wegen der Knappheit an Kohlen. Der frühere japanische Finanzminister hat in der Presse die Erklärung abgegeben, daß es der japanischen Armee an Aeroplanausrüstung und Waffen mangele.

TRAPPERS WE BUY FOR CASH

Highest prices paid for fine Fox, Mink, Marten, Lynx, Wolf, Muskrat and all other Furs, Hides and Ginseng. Best facilities in America. No Commission. Send for our prices and Free valuable information before shipping elsewhere.

ROGERS FUR COMPANY
Dept. 130 St. Louis, Mo.

Offizielle Berichte

Französischer Bericht.

Paris, 15. Nov. — Am Dienstag haben wir vier deutsche Aeroplane zu Fall gebracht und vier andere in beschädigtem Zustande zu landen gezwungen. Unsere Aviatiker haben eine Anzahl erfolgreicher Ueberfälle unternommen und Bomben auf feindliche Vorratslager im Bezirke von Mühlhausen geworfen. Deutsche Aviatiker haben in der Dienstag Nacht den Bezirk von Calais heftig bombardiert. Es wird berichtet, daß eine Anzahl Opfer unter der Zivilbevölkerung zu verzeichnen gewesen sind.

Britischer Bericht.

London, 15. Nov. — Heute am frühen Morgen hat der Feind unsere Stellungen nördlich vom Menin-Wege heftig bombardiert. Gleich hinterher ging die Infanterie zum Angriff vor. Der Angriff wurde durch unser Feuer erfolgreich abgeschlagen. Eine andere feindliche Abteilung, die versuchte, nordöstlich von Paaschendaele an unsere Stellungen heranzugelangen, wurde ebenfalls zurückgetrieben. Die feindliche Artillerie hat in der Umgebung von Paaschendaele, wie auch nördlich und südlich davon, eine überaus lebhafte Tätigkeit entwickelt. Im Laufe des Tages haben wir zwei feindliche Aeroplane zu Fall gebracht und vier andere in beschädigtem Zustande zu landen gezwungen. Eine weitere feindliche Maschine wurde über unseren Linien durch Luftschiffabwehrgeschütze zu Fall gebracht. Alle unsere Maschinen gelangten nach unseren Linien zurück.

Diese kleinen Kapseln sind besser als Balsam of Copaiba, Cubeben oder Einspritzungen u. heilen in 24 Stunden dieselben Krankheiten ohne Berufsstörungen. Ueberall erhältlich.

Deutscher Bericht.

Berlin, 13. Nov. — Südlich von der Riga-Petrograd-Eisenbahn haben unsere Posten einen russischen Angriff abgeschlagen. Ein von deutschen Truppen südöstlich von Gorodisszoze (nördlich von Baranovichi) unternommener Vorstoß war von Erfolg gekrönt.

An der mazedonischen Front hat der Artilleriekampf auf den Höhen östlich von Paralovo und an der Cerna-Biegung eine ziemlich heftige Form angenommen.

Frieden muß von freien Männern erhalten werden.

In Canada gibt es keine preußische Autokratie, die das Besitztum der Leute gewaltsam nehmen kann. Es gibt keine Tyrannei eines „Allerhöchsten" Herrn mit „außerwählten Rechten", um das Volk zum kämpfen und zum zahlen zu zwingen.

Das canadische Volk selbst entscheidet zu kämpfen und zu zahlen.

Canadier werden ersucht, ihr **Geld zu leihen; nicht gezwungen,** ihr **Geld zu geben.**

Kaufen Sie „Victory Bonds" und leihen Sie Ihr Geld, um für den Frieden zu kämpfen.

Der Verkäufer in Ihrer Gegend wird Ihnen alles Nähere über die Siegesanleihe erklären. Zeichnen Sie selbst für „Victory Bonds" und gebrauchen Sie Ihren Einfluß, um andere zu veranlassen, dasselbe zu tun.

Jedes „Victory Bond", das Sie kaufen, bringt den Frieden näher.

Veröffentlicht durch das Canadische „Victory Loan"-Komitee in Co-operation mit dem Finanzminister der Dominion von Canada.

Britischer Bericht.

London, 14. Nov. — Die Türken haben sich in Mesopotamien nördlich von Tekrit 30 bis 50 Meilen zurückgezogen. Gestern haben die Briten die neuen türkischen Stellungen in Palästina angegriffen und den Feind sieben Meilen zurückgedrängt. Die Türken, die General Allenby gegenüberstehen, haben fast die Hälfte ihrer Streitkräfte verloren. Die Heute und die Anzahl der uns gestern in die Hände gefallenen Gefangenen ist bis jetzt nicht festzustellen gewesen. Eine Kavalleriedivision, die nur einen kleinen Teil der Streitkräfte bildete, hat alleine 1,100 Mann gefangen genommen und 14 Maschinengewehre erbeutet.

Bericht aus dem canadischen Hauptquartier.

Canadisches Hauptquartier, in Frankreich, den 14. Nov. — Hindenburgs Angriff ist fehlgeschlagen. Der Angriff, über den so geprahlt wurde, und der unsere Truppen vom Paaschendaele-Rücken vertreiben sollte, wurde gestern am Spätnachmittag unternommen. Der Feind ging vom Vindictive-Kreuzungswege bis nach der Vocation-Farm vor. Er geriet unter das heftige Feuer unserer Artillerie und erlitt die schwersten Verluste. Diejenigen feindlichen Truppen, denen es gelang, durch unser Sperrfeuer zu dringen, gerieten unter unser Gewehr- und Maschinengewehrfeuer und wurden an der ganzen Linie zurückgeschlagen. Es ist dem Feinde nicht gelungen, unsere Truppen aus der Stellung zu vertreiben. Canada beherrscht den Bergrücken. Unsere Truppen haben täglich die ersten Linien verstärkt, und unsere Geschütze sind in neue Stellungen gebracht worden.

Britischer Bericht.

London, 14. Nov. — Seit der Einnahme von Paaschendaele, die am 6. November erfolgt ist, hat die feindliche Artillerie eine rege Tätigkeit entwickelt. Sie richtete ihr Feuer gegen das Dorf und den Teil des Hauptbergrückens, der von uns in der Nähe vom Dorfe besetzt gehalten wird. Nach unserem erfolgreichen Angriff am Samstag nahm das feindliche Feuer am ganzen Teile dieser Front eine lebhaftere Form an. Am Dienstag früh morgens erreichte das Feuer, das gegen unsere vordersten Stellungen gerichtet wurde, eine große Heftigkeit. Unsere Artillerie beantwortete das feindliche Feuer lebhaft, ohne dieses jedoch zum Schweigen zu bringen. Gestern um 4.30 Uhr nachmittags wurde das feindliche Bombardement erneut heftig, und der Feind ging zum Angriff vor. Die feindliche Infanterie versuchte, dem Westroosebeke-Wege entlang vorzurücken. Unsere Artillerie, die erneut das Bombardement aufnahm, und das Feuer unserer Infanterie schlugen den Angriff ab. Die Stellungen sind in unserem Besitz verblieben. Während der Nacht haben wir unsere Stellungen östlich von Paaschendaele etwas verbessert. Gestern haben unsere Flugzeuge eine Anzahl Erkundungsflüge unternommen und Kämpfe mit feindlichen Maschinen zu bestehen gehabt. Wir haben eine feindliche Maschine zu Fall gebracht und drei andere in beschädigtem Zustande zu landen gezwungen. Wir haben viele Bomben mit gutem Erfolge geworfen. Es wurde ein Volltreffer auf den Schuppen des Houttave-Aerodroms beobachtet. Alle unsere Maschinen gelangten nach unseren Linien zurück.

Fühlen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine **Home Music Box** besitzen, das neue wundervollste und billigste Home-Musik-Instrument. Bereitet mehr Vergnügen als eine **Hundert-Dollar-Orgel.** Ist stets zum Spielen bereit. Keine musikalischen Kenntnisse erforderlich. Ein Kind kann damit vortragen. Alle Käufer sind erstaunt und erfreut, weil ihre **Erwartungen weit übertroffen. Spielt über 100 Stücke,** wie die mit jeder Musik-Box geschickte Liste zeigt. Kann in Kirchen, Sonntagsschulen, Logen, Gesang- und anderen Vereinen gebraucht werden, um den Gesang zu leiten. Verdient ihren Preis an einem Abend, indem sie die Musik für gesellschaftliche Unterhaltung liefert. Spielt alle die alten **Choräle, Märsche, Walzer, Polkas, Quadrillen** und **Opernmelodien,** wie auch die neuen Lieder. Spielt „Stille Nacht", „Ihr Kindelein kommet", „Die Wacht am Rhein", „Die Loreley", „Heideröslein", „Allein Gott in der Höh'", „O Tannenbaum", „Lauterbach", „Abendlied" usw. Sie können nach Belieben ein Stück wiederholen oder ein neues spielen. Nur $7.00 in schönem Gehäuse mit Musik. Wenn gewünscht senden wir die Musik-Box gegen Einsendung von $2.00. Der Rest zahlbar nach Empfang. Agenten machen viel Geld damit. Sendet 2 Cents für Catalog.

STANDARD MFG. CO., Dept. S.C. 98 Park Place, P.O. Box 1179, New York

Achtung! Farmer! Achtung!

Kauft Euere Waren in

Odessa oder Vibank

Bei der alten deutschen Firma

HUCK & KLECKNER

Wir laden alle Farmer von der Odessa- und Vibank-Umgegend ein, unsere Läden in Odessa und Vibank zu besuchen und unsere Waren und Preise zu prüfen. Wir können mit allem dienen und versichern Sie der besten Ware sowie der mäßigsten Preise. Unsere Bedienung ist Deutsch, höflich und zuvorkommend.

Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken wir auf ein großes Lager von P. P. Drucklattumen, Schuhen und Stiefeln, Hüten, Herrenanzügen, Mädchenhüten, Sommerregenmänteln für Herren und Damen, und bitten Sie, auch unserer Spezereiwaren-Abteilung, die sehr vollständig und stets frische Waren auf Lager hat, Ihre gefällige Beachtung zu schenken.

In jedem unserer Geschäfte haben wir auch **Formalin und Blaustein.**

In unserem Laden zu **Vibank** haben wir auch ein großes Lager von **Möbeln** und **Pferdegeschirren.**

Für Farmprodukte bezahlen wir die höchsten Preise.

Französischer Bericht.

Paris, 14. Nov. — Nördlich von der Aisne, im Apremont-Forst und nördlich von Berry-au-Bac fanden Artilleriekämpfe statt. Eine unserer Patrouillen brachte heute morgen nach einem Zusammenstoß mit dem Feinde Gefangene und ein feindliches Maschinengewehr nach unseren Linien. Eine andere unserer Abteilungen drang westlich von Cornillet in deutsche Laufgräben ein, zerstörte die Unterstände und erbeutete Materialien. Im Bezirke von Dammarie wurde eine feindliche Flugmaschine während eines Kampfes zu Fall gebracht. Die beiden Aviatiker wurden gefangen genommen.

Deutschland und Norwegen

London. — Wie eine Reuter-Depesche aus Christiania meldet, hat Deutschland Norwegen angeboten, es mit Getreide, Oel und Kohlen zu versorgen. Das Angebot stellt einen Versuch dar, Norwegen von der wirtschaftlichen Abhängigkeit von den Alliierten zu befreien.